



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Herrmann begrüßt zusammen mit Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König rund 100 neue Polizistinnen und Polizisten des Polizeipräsidiums Mittelfranken**

Herrmann begrüßt zusammen mit Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König rund 100 neue Polizistinnen und Polizisten des Polizeipräsidiums Mittelfranken

9. September 2020

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute stellvertretend für die Personalzuteilung im nordbayerischen Raum im Herbst 2020 gemeinsam mit Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König rund 100 neue Polizistinnen und Polizisten des Polizeipräsidiums Mittelfranken begrüßt. Im historischen Rathaussaal der Stadt Nürnberg hießen Herrmann, König und Polizeipräsident Roman Fertinger die neu zum Polizeipräsidium Mittelfranken versetzten Polizeibeamten willkommen. Im Frühjahr und Herbst dieses Jahres haben laut Herrmann rund 1.500 neu ausgebildete Polizistinnen und Polizisten in Bayern ihren Dienst angetreten, gut 800 davon in der vergangenen Woche. „Diesen rund 1.500 Neuzugängen – ein Rekordwert – standen lediglich rund 900 Ruhestandsabgänge gegenüber. Unterm Strich also ein kräftiger Zuwachs“, freute sich Herrmann. Angesichts wachsender Aufgaben und Herausforderungen ist diese personelle Verstärkung laut dem Minister auch dringend erforderlich. Die Bayerische Polizei wird von 2017 bis 2023 mit insgesamt 3.500 zusätzlichen Stellen verstärkt, also 500 Stellen jährlich. +++

Dem Polizeipräsidium Mittelfranken konnten diesen Herbst 96 frisch ausgebildete Kolleginnen und Kollegen neu zugeteilt werden. Sie verrichten bei verschiedenen Dienststellen des Polizeipräsidiums Mittelfranken ihren Dienst. „Die Neuzugänge sind eine sehr wertvolle Verstärkung für die einzelnen Polizeiinspektionen, Verkehrspolizeiinspektionen, die Grenzpolizeiinspektion Nürnberg-Flughafen oder die Einsatzzüge“, betonte Herrmann.

Die rund 1.500 Polizistinnen und Polizisten wurden im Frühjahr und Herbst 2020 nach ihrer erfolgreichen Ausbildung für die zweite Qualifikationsebene (ehemals mittlerer Dienst) und dritte Qualifikationsebene (ehemals gehobener Dienst) wie folgt an die Dienststellen der Bayerischen Polizei verteilt (in Klammern die Gesamtsumme der Personalzuteilungen seit 2017).

- PP Oberbayern Nord: 174 (503)
- PP Oberbayern Süd: 125 (442)
- PP München 254 (641)
- PP Niederbayern 129 (407)
- PP Oberpfalz 129 (435)
- PP Oberfranken 117 (408)
- PP Mittelfranken 150 (654)
- PP Unterfranken 105 (483)
- PP Schwaben Nord 99 (303)
- PP Schwaben Süd/West 87 (351)

- Bayerische Bereitschaftspolizei 68 (353)
- Bayerisches Landeskriminalamt 55 (176)
- Bayerisches Polizeiverwaltungsamt 4 (9)
- Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz 3 (39)

Die Verteilung des neuen Personals auf die einzelnen Dienststellen obliegt den Polizeiverbänden. Bereits mit eingerechnet sind 100 Personalzuteilungen für den Ausbau der Bayerischen Grenzpolizei.

Bilder vom heutigen Begrüßungstermin können ab etwa 16:00 Uhr unter www.innenministerium.bayern.de abgerufen werden. Eine vergleichbare Veranstaltung für den südbayerischen Raum ist für morgen, den 10. September um 10:30 Uhr in der I. Bereitschaftspolizeiabteilung in München vorgesehen. Hierzu wurden Medienvertreter bereits gesondert eingeladen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

